

Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Thomas Gehring, Renate Ackermann, Dr. Sepp Dürr, Eike Hallitzky, Ludwig Hartmann, Christine Kamm, Thomas Mütze, Dr. Martin Runge, Maria Scharfenberg, Theresa Schopper, Claudia Stamm, Susanna Tausendfreund, Simone Tolle** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Leitungszeit der Förder-, Grund- und Hauptschulleitung umgehend erhöhen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Leitungszeit an Förder-, Grund- und Hauptschulen bei gleicher Schülerinnen- bzw. Schülerzahl zum Schuljahr 2010/11 an das Niveau der Realschulen herangeführt wird.

Begründung:

Die Schulleitung ist das Zentrum der Veränderung. Die Schulleitungen brauchen, um mehr Schulqualität zu erreichen, ausreichend Zeit und unterstützende Rahmenbedingungen für ihre Führungsaufgaben. Das bayerische Schulsystem braucht u.E. grundsätzlich eine Neubewertung der Arbeitszeit von Schulleitungen einhergehend mit einer Neubewertung des Tätigkeitsprofils von Schulleitungen. Mit zunehmender Selbstständigkeit von Schulen, die von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN seit Jahren ausdrücklich gewünscht wird, und der notwendigen Umgestaltung der Schulverwaltung kommt gerade den Schulleitungen eine besondere Rolle zu. Es ist festzuhalten, dass diese vielfältigen Aufgaben unter den bestehenden Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen nicht zu leisten sind. Schon jetzt agieren die Schulleitungen am Limit.

Hinzu kommt u.E. die Schiefelage in der Ausgestaltung der Schulleitungen verschiedener Schularten. Ziel muss es sein, diese Ungleichbehandlung von Schulleitungen verschiedener Schularten sukzessive abzubauen. Es ist bildungspolitisch nicht zu rechtfertigen und zu verantworten, dass Förder-, Grund- und Hauptschulleitungen u.a. weniger Verwaltungsangestellte und weniger Leitungsstunden zugewiesen bekommen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wissen um die Nöte und Probleme aller bayerischen Schulleitungen – dabei darf es keine Schulleitungen erster, zweiter und dritter Klasse geben. Vor dem Hintergrund des steigenden Arbeitsaufwands für alle Schulleitungen – Stichwort Ganztagsausbau – und der geplanten Einführung der Mittelschule, fordern wir eine schrittweise und zügige Stärkung der Schulleitung, beginnend mit dem Abbau der Ungleichbehandlung von Förder-, Grund- und Hauptschulleitung .